

AZ: 333.17  
SV Nr. 2020/079

Ersteller: Klaus-Peter Bitzer

---

**Musikschule Langenargen – Erweiterung des Musikschulangebots und Dirigat des Leiters der Musikschule bei der Bürgerkapelle Langenargen e.V.**

---

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Einführung des Projektes Babymusikgarten zu.  
Nach dem kommenden Musikschuljahr ist über das Projekt zu berichten.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt der Erhebung einer Monatsgebühr für den Babymusikgarten adäquat zur Gebührensatzung im Rahmen des Satzes für den Musikgarten zu.**
- 3. Der Gemeinderat nimmt die Absichtserklärung des Dirigenten der Bürgerkapelle Langenargen e.V. zur Kenntnis und bedankt sich bei Florian Keller für die bisher geleistete sehr gute Arbeit und Zusammenarbeit mit der Bürgerkapelle.**

**Sachverhalt:**

a) Erweiterung des Musikschulangebots um einen Babygarten

An der Musikschule Langenargen existiert derzeit ein Musikgarten für die jüngsten Kinder im Alter ab 18 Monaten, die im Nachgang in die weiteren Angebote der Musikschule Langenargen übergehen. Dieser Musikgarten wird sehr gut angenommen und von Lehrkräften durchgeführt, die sehr viel Erfahrung mit dieser Form des Unterrichts haben. Da unsere Lehrkräfte ebenfalls an anderen Musikschulen Unterricht halten, wurde durch eine Lehrkraft die Idee eingebracht, zur Ergänzung des Musikgartens, einen Babymusikgarten einzurichten und dieses Angebot zu etablieren. Der Babymusikgarten soll eine Erweiterung des bereits bestehenden Musikgartens an der Musikschule darstellen. In der heutigen Zeit ist es für viele Eltern ein attraktives Angebot, möglichst früh das Ba-

by/Kind mit Musik zu begeistern und im jungen Alter über das Fühlen und Hören die Sinne für Geräusche und Klänge auf eine spielerisch und Kind-/Babygerechte Art zu sensibilisieren. Eine perfekt ausgebildete Fachkraft mit Frau Zimmermann gibt es bereits seit 2019 an unserer Musikschule. Das Angebot wäre für die Gemeinde Langenargen als Träger kostendeckend.

### **Konzept**

Erweiterung des bereits bestehenden Musikgarten für Babys ab 6 Monaten als Projekt. Ziel wären zwei weitere Gruppen im Bereich des Babygartens zu starten für Babys im Alter zwischen

- 6 – 12 Monaten
- 12 – 18 Monaten

### **Kosten**

45 Minuten – 28 Euro monatlich (Musikgartengebühr)

### **Wann und Wo**

Donnerstagsmorgen in der Musikschule, Raum N 5

### **Satzung**

Es gilt, auch wenn es sich hier um ein Projekt handelt, die Satzung und Gebührenordnung der Musikschule Langenargen

### **Lehrkraft**

Frau Zimmermann

Von Seiten der Musikschulverwaltung würde das Angebot unterstützt und als sinnvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot gesehen. Die Zusammenarbeit mit der Lehrkraft kann nur als positiv bezeichnet werden. Da die Erweiterung momentan als Projekt laufen würde, kann nach einem Jahr eine Bilanz gezogen werden und eventuell die Einbindung in die bestehenden Strukturen vorgenommen werden.

### b) Dirigat des Leiters der Musikschule bei der Bürgerkapelle Langenargen e.V.

Nach über 12 Jahren im Amt des Dirigenten der Bürgerkapelle Langenargen möchte der Leiter der Musikschule Langenargen und Dirigent der Bürgerkapelle Langenargen e.V.,

Florian Keller, bis zum Jahresende 2020 bzw. maximal Frühjahr 2021 seine musikalische Leiterstelle der Bürgerkapelle auf unbestimmte Zeit ruhen lassen.

Hierfür gibt es mehrere Beweggründe:

- Neben den teilweisen sehr langen und anstrengenden Tagen in der Musikschule, betreffen die Proben und Auftrittstermine in der Regel den Freitagabend (vor großen Ereignissen zusätzlich den Dienstagabend) und das Wochenende. Hier besteht der Wunsch, mehr Freiraum in Form von Zeit und Energie zu schaffen.
- Ein weiterer Beweggrund liegt im familiären Umfeld von Herrn Keller welches ihm sehr am Herzen liegt. Hier möchte er mit mehr Aufmerksamkeit und Energie präsent sein.
- In näherer Zukunft stehen im privaten Bereich von Herrn Keller mögliche Bau/Umbaumaßnahmen im Raum, für die er ebenfalls genügend Freiraum und Energie einplanen möchte.

Die Bürgerkapelle ist Herrn Keller über die Jahre mit den musikalischen Gegebenheiten in Langenargen sehr ans Herz gewachsen. Diese Entscheidung ist daher über einen längeren Zeitraum gereift - sie fiel ihm alles andere als leicht.

Als Musikschulleiter sieht er es als seine Aufgabe und auch Selbstverständlichkeit an, die gute Zusammenarbeit zwischen der Bürgerkapelle und der Musikschule weiter zu verfolgen und die bereits gebauten Fundamente weiter zu festigen. Sei es im Sinne von gemeinsamen Projekten oder Konzerten, oder aber, um weiteren Nachwuchs für den Verein zu gewinnen.

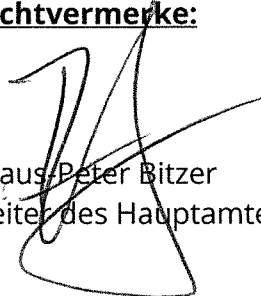
Der Vorstandschaft hat Herr Keller bereits signalisiert, dass er sich gerne weiterhin in einer Art „passiven Rolle“ betrachte (falls dies gewünscht) und er gerne auch einspringe bei musikalischen Engpässen, egal ob in leitender Funktion oder als Musiker.

Von seiner Warte aus bringe diese Entscheidung auch etwas Positives für den Verein mit sich, da Veränderungen immer auch die Chance auf etwas „Neues“ beinhalten. Man könne Dinge neu ordnen und ausrichten und ein/e neue/r musikalischer Leiter/in bringe sicherlich einen frischen Wind und neue Impulse, um in eine neue Epoche starten zu können.

**Kosten/Finanzierung:**

entfällt

**Sichtvermerke:**



Klaus Peter Bitzer  
Leiter des Hauptamtes



Daniel Kowolik  
Leiter der Finanzverwaltung



Achim Krafft  
Bürgermeister